



Durchschnitt war gestern

EINLADUNG

IMPULSE für das OSTFELD

Wiesbaden (weiter) entwickeln!

Jakob Dunkl

25. Oktober 2018 | 19 Uhr

Hochschule RheinMain | Hörsaal G-102

Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden

Am Donnerstag, den 25. Oktober 2018, findet die neunte Veranstaltung aus der Vortragsreihe „**IMPULSE für das OSTFELD**“ statt.

Unter dem Titel „**Durchschnitt war gestern**“ hält **Jakob Dunkl**, einer der Inhaber des Architekturbüros **querkraft** aus Wien, ein Plädoyer gegen den Durchschnitt.

Sein Ziel ist es daran zu erinnern, dass Gebäude und Freiraum ausschließlich von lange dauerndem Bestand sind, wenn überdurchschnittliche, außergewöhnliche Qualitäten geschaffen werden.

Das **Architekturbüro querkraft** mit Sitz in Wien wurde 1998 gegründet. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit des Teams von rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen über 100 Projekte, Wettbewerbe und Bauten im In- und Ausland. Querdenken bestimmt die Arbeitsweise. Als Leitmotiv definiert querkraft „den Menschen Raum geben“ und formuliert damit das permanente Streben nach Großzügigkeit in der räumlichen Gestaltung sowie nach Freiheit zur Entfaltung für die Nutzer. Besonders im Bereich Wohnbau konnte querkraft viele Projekte entsprechend dieser Philosophie des poetischen Pragmatismus umsetzen.

In Kooperation mit:



Wiesbadener Architekturzentrum e.V.



Hochschule RheinMain



SEG Stadtentwicklungsgesellschaft
Wiesbaden mbH
Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden
ostfeld@wiesbaden.de
dein.wiesbaden.de/ostfeld